**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

**Band:** 18 (1991)

Heft: 1

**Anhang:** [Lokalnachrichten]: Bundesrepublik Deutschland

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Botschafter Alfred Hohl begrüsst die Schweizer in den neuen Bundesländern

Mit Datum vom 3. Oktober 1990, dem Tag des Inkrafttretens der deutschen Einigung, ist die grösste Schweizerkolonie in einem osteuropäischen Land in den Zuständigkeitsbereich der Schweizerischen Botschaft in Bonn gelangt.

Anfang Oktober dieses Jahres ist eine Delegation, bestehend aus Prof. Dr. Walther Hofer, Präsident der Auslandschweizervereinigung und Minister Dr. Rolf Bodenmüller, Chef des Auslandschweizerdienstes im Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, mit Vertretern der Auslandschweizer in der ehemaligen DDR zusammengetroffen mit dem Ziel. Informationen über das Auslandschweizerwesen zu vermitteln und zur Gründung von Schweizervereinen zu ermuntern. Diese Initiative hatte eine unerwartet gute Resonanz. Die konsularische Betreuung der ca. 2600 Schweizerbürger -darunter <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Doppelbürger - obliegt vorläufig dem Schweizerischen Generalkonsulat in Berlin.

Mit einem *persönlichen* Schreiben an jeden *einzelnen* Auslandschweizer in den fünf neuen Bundesländern, mit Datum vom 11. Dezember 1990, begrüsst Botschafter Alfred Hohl die neu zu seinem

#### Herausgeber:

Auslandschweizersekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft, CH-3000 Bern 16

Konferenz der Schweizer Vereine in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin Der Präsident: Adalbert Heini Meckelfelder Weg 71, 2000 Hamburg 90

Redaktor (S. I-IV) Dr. Claudio Willi Pressehaus I/211 Heussallee 2-10 5300 Bonn 1 Tel. (0228) 215868

Satz: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

### «Schweizer Revue» erscheint vierteljährlich

(Sämtliche Korrespondenz für das Auslandschweizersekretariat bitten wir Sie, an dessen Adresse in der Schweiz, Alpenstrasse 26 CH-3000 Bern 16 zu senden.)

Redaktionsschluss Schweizer Revue

III/91: 15. 5. 91

Zuständigkeitsbereich gestossenen Mitbürger und drückt dadurch auch Dank und Anerkennung für deren Verbundenheit zur Heimat in schwierigen Zeiten und unter widrigen Verhältnissen aus.

In dem Schreiben heisst es u.a.:

Ich weiss, dass der Weg durch die verflossenen Jahre und Jahrzehnte für manche unter Ihnen mit zahlreichen Beschwerlichkeiten gesäumt war. Die Wiedervereinigung eröffnet neue Perspektiven, zieht aber gewiss auch Härten im materiellen und sozialen

#### Schweizer in Dresden!

Schweizer Bürger im Raum Dresden, wenn Sie an der Gründung eines Schweizervereins interessiert sind, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Fam. Hildegard und Werner Hahn-Blöchlinger, Dobritzerstr. 71, O-8036 Dresden, Tel. 2361854.

Bereich nach sich: für viele bedeutet dies die Notwendigkeit, neu anfangen zu müssen. Bei der Bewältigung dieser Herausforderung wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Schweizerischen Bundesrates – Kraft und Zuversicht.

Ihre konsularische Betreuung liegt seit dem 3. Oktober 1990 vorläufig in den Händen des schweizerischen Generalkonsulats, Fürst-Bismarck-Strasse 4, Berlin.

Im Jubiläumsjahr 1991 erscheinen fünf statt vier Ausgaben der Schweizer Revue. Die zusätzliche Ausgabe, Heft Nummer zwei, wird allerdings ohne Lokalteil, also in unserem Falle ohne «grüne Seiten», herausgegeben. Platz für Vereinsnachrichten gibt es dann wieder in Revue Nummer drei, mit Redaktionsschluss am 15. Mai.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die freundlichen Neujahrswünsche bedanken. Mein Dank geht an die zahlreichen Mitarbeiter, die regelmässig über die Vereins-Aktivitäten berichten. Besonders aber ergeht auch der Ruf an die Stillen im Lande, hin und wieder über ihre Vereins-Tätigkeit (?) zu informieren. Bei Kürzungen, die immer wieder notwendig werden, erinnere ich an das Prinzip, dass Rückblicke, so leid es dem Redaktor auch tut, zugunsten von Programm-Vorschauen gestrafft werden.

## Die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft

steht auch ganz besonders für die Schweizer in Deutschland im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit und wird vielfältig in die Vereinstätigkeit einbezogen. Reisen zum Jubiläum in die Heimat oder auch besondere Veranstaltungen im Gastland werden geplant und vorbereitet. Für das bevölkerungsreichste Bundesland Nordrhein-Westfalen organisiert Generalkonsul Robert Wenger, Düsseldorf, eine zünftige zentrale Kundgebung, für die sich schon gegen tausend Miteidgenossen angemeldet haben. (Postkarte an das Generalkonsulat genügt.)



Schloss Kalkum bei Düsseldorf, Treffpunkt der NRW-Schweizer. Foto: J.G.

### Landsgemeinde der Schweizerinnen und Schweizer in NRW

Das Organisationskomitee 700-Jahr-Feier gibt bekannt, dass die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier, welche am

#### 3. August 1991

im Wasserschloss Kalkum bei Düsseldorf stattfinden wird, im Gange sind.

Dieses Fest, das im Rahmen des 700. Geburtstages der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Durchführung gelangt, wird für alle in NRW ansässigen Mitbürger und deren Freunde zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Wer sich dieses Datum noch nicht vorgemerkt hat, sollte dies nun schnellstens nachholen.

OK 700-Jahr-Feier c/o Schweiz. General-konsulat, Cecilienallee 17, 4000 Düsseldorf 30.

### Partnerland '91 – Schweizer Kulturtage Hannover

Vom 10. bis 17. April 1991 ist die Schweiz an der Hannover Messe Industrie als offizielles Partnerland zugegen. Neben der üblichen Präsentation der Firmen wird innerhalb der Messe das von Mario Botta für die 700-Jahr-Feierlichkeiten entworfene Rundzelt zu sehen sein, in dem auf einer Rundleinwand ein Film vorgeführt wird.

Im Zeitraum Mitte März bis Ende April wird in der Stadt Hannover selbst, aus Anlass der Messe, ein umfangreiches Kulturprogramm ablaufen. Es sind rund 35 Anlässe vorgesehen, Ausstellungen, Konzert-, Film-, Theater- und Performancereihen sowie mehrere Vortragszyklen.

Programme für das Gesamtprogramm können ab Mitte März angefordert werden beim Tanz- und Theaterbüro Hannover, Roscherstrasse 12, 3000 Hannover 1.

#### Kulturkalender

Preise und Auszeichnungen

- Helmut-Kraft-Preis 1990 an Max Bill (dotiert mit DM 40000,-)
- Marie Luise Kaschnitz-Preis an Paul Nizon für sein Lebenswerk (DM 10000,-)

O.E.-Hasse-Preis für die Schweizer Schauspielerin Sara Capretti. –

Ausstellungen

1. 2. - 28. 3. 91 Berlin:

Villa Oppenheim: Werke von Sebastian Burckhardt

27. 4. - 4. 8. 91 Bochum:

Museum, Werke von Urs Jäggi

#### Auszeichnung für URANIA-Theater

Die Schweizer Theatermacher in Köln, Claudia Howard und Kurt Lambrigger, wurden kürzlich gleich zweimal ausgezeichnet. Claudia Howard wurde ein Bündner Kulturpreis zugesprochen. Den beiden Begründern des URANIA-Theaters wurde der erstmals in Köln vergebene, mit 20000 DM dotierte 1. Kölner Theaterpreis zuerkannt. Das Stück «Sindbadland» von Gerold Späth (Regie: K. Lambrigger) wurde unter 60 anderen Inszenierungen ausgewählt. Herzlichen Glückwunsch!

## Was Schweizerkinder in Deutschland kochen!

Als Beitrag zum Jubiläumsjahr würde ich gerne mit Euch zusammen ein kleines Kochbuch mit einfachen Rezepten zusammenstellen. Teilnehmen dürfen alle Kinder unter 16 Jahren! Schickt mir bitte Euer Lieblingsrezept unter Angabe von Namen, Adresse, Alter und schreibt dazu, wie Ihr zu Eurer Spezialität gekommen seid (Oma, Tante...). Wenn wir Erfolg haben, werde ich es Euch in dieser Zeitschrift mitteilen. Ihr könnt die Rezepte auch mit kleinen Bildern oder Zeichnungen ausschmücken!

Schickt die Rezepte an den: Schweizer Verein Osnabrück

Jugendabteilung – Mike Sander – Aargauweg 5, 4520 Melle 1

#### **Jugendaustausch**

In den offiziellen Seiten des ASS in dieser Ausgabe finden Sie erneut eine Einladung, an einem Jugendaustausch im Sommer dieses Jahres teilzunehmen. Die Koordination für die Bundesrepublik liegt beim Schweizer Verein Osnabrück. Selbstverständlich wird er aktiv von mehreren Vereinen jeweils vor Ort unterstützt. Inzwischen haben sich auch schon Jugendliche für diesen Austausch gemeldet. Wir stehen jedoch hin und wieder vor dem Problem, dass Jugendliche wohl in die Schweiz fahren möchten, doch aus familiären Gründen nicht zeitgleich eine/n junge/n SchweizerIn aus der Heimat aufnehmen können. Wir suchen also Gastfamilien in der Bundesrepublik, die sich notfalls bereit erklären würden, zwischen dem 6. 7. und 12. 8. 91 einen jungen Inlandschweizer bei sich aufzunehmen. Wir rechnen hauptsächlich mit Interessierten aus dem französisch oder italienisch sprechenden Sprachraum.

#### Bitte helfen Sie mit!

Schweizer Verein Osnabrück Elisabeth Michel Max-Reger-Strasse 31 4500 Osnabrück, Tel. 0541/48336

#### Zwei Festgaben aus Deutschland zur 700-Jahr-Feier

Seit der Entstehung der Eidgenossenschaft im Mittelalter bis heute, spielt das Verhältnis zu Deutschland eine entscheidende Rolle im Selbstverständnis der Schweiz. Zwei vom Schweizer Historiker Prof. Dr. Peter Rück (Universität Marburg) betreute Festgaben werfen neues Licht auf diese «special relationship».

Der erste Band - DIE EIDGENOSSEN UND IHRE NACHBARN IN UND ÖSTER-DEUTSCHLAND REICH - reflektiert in 13 wissenschaftlichen Studien die Bedingungen für die allmähliche Lösung der Eidgenossenschaft aus dem mittelalterlichen Reichsverband aus der Sicht deutscher und österreichischer Historiker. Er bietet einen neuen und wesentlichen Beitrag zur Klärung der komplexen Verhältnisse der Eidgenossen zum Reich, zu Österreich und seinen Vorlanden und zu den Kräften des Bodenseeraums und Schwabens.

Der zweite Band – GRENZERFAH-RUNGEN. SCHWEIZER WISSEN-SCHAFTLER UND KÜNSTLER IN DEUTSCHLAND – vereinigt 40 essayistische und Bildbeiträge von Schweizer Wissenschaftlern (es wirken zur Zeit über 300 Schweizer als Hochschullehrer in Deutschland), Künstlern und Journalisten zu Themen wie Heimat, Vaterland und Europa, Grenzerfahrungen, politische Modelle, Mentalitäten, Sprachpro-

bleme, Künste und Theater, Menschenbilder und Weltbilder, Umwelt und Gesundheit, wirtschaftliche Probleme.

#### Bestellabschnitt

Ich/wir bestelle(n) im Verlag Basilisken-Presse, Postfach 1503, D-3550 Marburg/

.... Expl(e).: DIE EIDGENOSSEN UND IHRE NACHBARN in Deutschland und Österreich

ca. 400 S., geb. Ln. Subskriptionspreis DM 46,— (Ladenpr. DM 49,50)

.... Expl(e).: GRENZERFAHRUN-GEN Schweizer Wissenschaftler und Künstler in Deutschland

ca. 400 S., geb. Ln. Subskriptionspreis DM 36,— (Ladenpr. DM 39,50)

Lieferung erfolgt zuzügl. Versandkosten unmittelbar nach Ablauf der Subskriptionsfrist am 30. Juni 1991 gegen Rechnung.

Name)		
Adresse)	 	
Datum)		
11 ( 1 '0)	 	 

# Bundesrepublik Deutschland

## Schweizer Verein Berlin

Liebe Landsleute,

Das neue Jahr 1991 begann – vor allem weltpolitisch – äusserst turbulent, vielleicht für Sie auch, und wir hoffen, dass unsere Wünsche in der letzten Ausgabe an alle Schweizer in Berlin und Umgebung in Erfüllung gehen werden.

Das Jahr '91 wird in unserem Heimatland, aber auch innerhalb der Auslandschweizer Organisationen, ganz im Zeichen des Jubiläums «700 Jahre Schweizerische Eidgenossenschaft» stehen. In diesem Zusammenhang weisen wir besonders auf die Rubrik «Voranzeige» hin.

Die erste Veranstaltung dieses Jahres fand bereits am 12. 1. 91 unter dem Motto «Kennen Sie das Bündnerland?» statt. Wie gut sich Kulturelles mit Kulinarischem verbinden lässt, konnten die Gäste dieses Abends sicherlich bestätigen. Dank grosszügiger Spende seitens eines Landsmannes lag auf Kulinaria fast das Schwergewicht, doch Film und Vortrag (Moderator Markus Eglin) sowie Musik aus dem Bündnerland rundeten das Programm ab.

Unsere nächsten Veranstaltungen finden wie folgt statt:

9. 2. 91 Eisbeinessen (für Verwöhnte)9. 3. 91 Fondue-Abend (Fleisch oder Käse)

Beide Anlässe beginnen um 19.30 Uhr – Bitte Voranmeldung an Hrn. G. Meier, Tel. 3 347141, jeweils bis 3 Tage zuvor. 13. 4. 91 Generalversammlung – Beginn 19.30 Uhr. Separate Einladungen gehen an die Mitglieder, aber auch Noch-nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

#### VORANZEIGE

Samstag, 17. August 1991 Grosse Jubiläumsfeier für 3 runde Geburtstage:

«700 Jahre Schweiz. Eidgenossenschaft» «130 Jahre Schweizer Verein Berlin» «100 Jahre Fahne Schweizer Verein Berlin»

Nicht-Mitglieder sind gebeten, sich bez. Teilnahme (Festkarten-Bestellung) ab Mitte April 91 schriftlich an folgende Adressen zu wenden:

Gerhard Meier (Präsident) Motardstr. 103 1000 Berlin 20 (Tel. 3347141)

oder an

Hans J. Breitschmid Wollankstr. 36

1000 Berlin 65 (Tel. 493 90 03, abends)

Weitere Einzelheiten hierzu werden in der nächsten REVUE mitgeteilt.

#### Vereinsfahne

Unsere wertvolle Fahne, angefertigt anno domini 1891, allen Teilnehmern unserer 125-Jahr-Feier sicher noch bestens in Erinnerung vom Einmarsch her, leidet an Altersschwäche und ist, falls sie nicht restauriert wird, vom Zerfall bedroht. Wir möchten aber dieses «Stück Vereinsgeschichte» und somit auch etwas schweizerisches Kulturgut zum grossen Festakt am 17. August 91 unseren Mitgliedern und Freunden im neuen Glanze präsentieren.

Da eine originalgetreue Restaurierung mit einem wesentlichen finanziellen Aufwand verbunden ist, rufen wir hiermit zu einer Spende auf. Postgirokonto: Nr. 448-36-104/Schweizer Verein Berlin, Vermerk «Fahnenspende 91».

Hans J. Breitschmid (Vize-Präs.)

#### Rütli Bremen

Die diesjährige Generalversammlung fand schon am 10. 1. 91 im Hängeboden statt, da Johann Baumer nach 10 Jahren als Präsident des Vereins sein Amt abgeben wollte. Im Beisein von Herrn Konsul Ramseier berichteten die Vorstandsmitglieder über das vergangene Jahr, welches wir als ein gelungenes Vereinsjahr betrachten.

Nach Bericht der Kassenprüfung und der Entlastung des Vorstandes konnte unser Wahlleiter, Herr Reiser, zur Neuwahl bitten. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt:

Präsident: Prof. Dr. Dian Schefold, Bremen, Blankenburger Str. 34, Tel. 498 59 62 Vizepräsident: David Krebser, Bremen, Steinstr. 28

Kassiererin: Gerda Burger, Weyhe, Heerweg 6, Tel. 04203/6644

Schriftführer: Celia Wild, Bremen, Rablingh. Deich 32, Tel. 547461

Sportschützenwart: Horst Baumer, Bremen, Geschw.-Scholl.-Str. 104, Tel. 471590

Beirätin: Helen Wischhusen, Bremen, Benquestr. 5, Tel. 3461 57 – sie wurde zur Beauftragten für Frauenfragen ernannt.

Herr Prof. Dr. Schefold dankte Herrn Johann Baumer im Namen aller für die Jahre aktiver und unermüdlicher Arbeit für den Verein, und ernannte den Altpräsidenten zum Ehrenmitglied im Schweizerverein Rütli.

Am 9. 12. 90 fand im Schützenhof an der Neuenlander Str. unsere alljährliche Advents- und Weihnachtsfeier statt. Bei Kaffee, Kuchen und Kerzenlicht verbrachten wir einen gemütlich-besinnlichen Nachmittag. J. B.

# Rentenanstalt

Es geht um Ihre Versorgung!

### Der Schweizerische Rentenplan 900/905. Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.

Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz. Die wichtigsten Merkmale:

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung

beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms "Schweizerische-Rentenplan 900/905". Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

Die Versorgungsidee die keine Grenzen kennt

bitte direkt senden an:	Schweizerische Rente Niederlassung für Deu Leopoldstraße 8-10, D	utschland, Abt. Vf -8000 München 40
Name	Vorname	geb.

#### Schweizer Verein Braunschweig

Das Vereinsjahr '90 ist sehr positiv verlaufen. Eine fröhliche und gemütliche Bundesfeier mit viel Schweizer Folklore und eine besinnliche, frohe Weihnachtsfeier bei edler Musik und Film waren unsere grossen Festivitäten.

Elf weitere Veranstaltungen und Begegnungen dienten nicht nur der Geselligkeit sondern auch der Information und Solidarität.

Dies wollen wir im Jubeljahr '91 fortsetzen. Dafür haben wir wiederum ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Zusätzliche Aktivitäten können spontan dazukommen.

Wir wünschen uns noch mehr Kontakte zu Schweizern im südöstlichen Niedersachsen und zu unseren Landsleuten in der ehemaligen DDR, hier besonders zu unseren unmittelbaren Nachbarn in Sachsen-Anhalt.

Also, jung und alt bitte melden, werden Sie bei uns Mitglied!

Die Jahresplanung '91 wollen wir hier auch all denen, die unserem Verein noch nicht angehören, bekanntgeben:

Für Ihre Terminplanung!

Do. 14. März

Senioren-Nachmittag

Sa. 13. April

Besuch der Hannover Messe

(Die Schweiz ist Gastland der Messe)

So. 12. Mai

Muttertagsausflug

So. 16. Juni

Braunschweig-Aktivität mit dem Schweizer Verein Osnabrück

Mi. 26. Juni

Senioren-Nachmittag

### Sa. 10. oder 17. August Bundesfeier gemeinsam mit anderen Schweizer Vereinen in Schleswig-Hol-

So. 15. September Ost-Harz-Wanderung mit Picknick

Mi. 9. Oktober

Senioren-Nachmittag

Sa. 26. Oktober

Lotto-Nachmittag/Abend

Sa. 16. November

Bastel-Nachmittag/Aktionen

So. 1. Dezember

Weihnachtsfeier

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

#### Schweizer Verein Hannover

Das Jahr 1990 mit unseren Veranstaltungen verlief zufriedenstellend, und wir hoffen, dass wir auch 1991 mit dem Programm und unserer 100-Jahr-Feier am 17. August Erfolg haben werden.

Die Daten der Stammtischabende teilte ich Ihnen bereits in der Revue Nr. 4 mit: Jeden 3. Dienstag eines Monats 19.00 h in der Intercity-Bahnhof-Gaststätte.

Unsere Kegelgruppe kegelt nach wie vor jeden ersten Sonnabend im Monat, von 16.00 h bis 19.00 h in der Gaststätte Rakkebrandt, Brauhofstr. 11, in Hannover.

R.O

#### «Helvetia» Hamburg geht ins Theater

Nein, nicht was Sie denken, nicht am Abend und auch nicht festlich gewandet das kann ja schliesslich jeder!

Die Helvetianer gingen am Sonntag, dem 11. 11. 1990, morgens 10.00 Uhr, ins Theater, um einmal hinter die Kulissen zu schauen.

Unser Mitglied, Herr Peter Haenle, Technischer Direktor am Thalia Theater in Hamburg, bot den Helvetianern die einmalige Gelegenheit, ein Theater aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Es wurde eine höchst interessante Angelegenheit. Von Herrn Haenle wurde erst einmal das Theater in allen Einzelheiten und im Detail vorgestellt. Es tat sich den Teilnehmern dieser Führung eine Welt auf, die man als normaler Theater-Besucher nicht erahnen kann. Wir gehen ins Theater - der Schauspieler tritt auf - und alles läuft wie am Schnürchen. Aber dieser gewaltige Apparat, der dahinter steckt, um alles wie am «Schnürchen» laufen zu lassen, ist enorm. So wurde den Teilnehmern nach der Einführung von Herrn Haenle über das gesamte Theater-Konzept die Praxis vorgeführt: Der Aufbau der Bühnentechnik, die Beleuchtung und die Tontechnik; für uns eine äusserst komplizierte Maschinerie. Allein die Erläuterung der Tontechnik, eine nach neuesten Gesichtspunkten ausgestattete elektronische Anlage, faszinierte die Teilnehmer sehr.

Die am Theater engagierten Schweizer Schauspieler Fritz Lichtenhahn, Peter Danzeisen und Stefan Kurt opferten ihren Sonntagmorgen, um ihren Landsleuten eine Probe ihres Könnens in Schwei-

zer Mundart (Texte von Schweizer Schriftstellern) zu geben. deutsch», so meinte Herr Lichtenhahn, «sprechen wir ja jeden Abend auf der Bühne.» Ein Sonntag, der allen Teilnehmern anhaltend im Gedächtnis bleiben

Herzlichen Dank Herrn Haenle und seinem Team.

#### Vorschau:

1. 3. 91: Besichtigung der UNION Dt. Lebensmittelwerke (Margarinefabrik) in HH-Bahrenfeld

26. 4. 91: Dia-Vortrag von Herrn Steinmetz über Australien

11. 5. 91: Schiessen in Meckelfeld

2. 6. 91: Bus-Ausflug nach Walsrode (statt Muttertagausflug)

Mitglieder erhalten jeweils noch eine extra Einladung. Nicht-Mitglieder wenden sich bitte an Frau Knochmuss (Tel.: 04102/55778)

#### Schweizer Vereine D-Nord

#### HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Präsident: Trudi Knochmuss Waldemar-Bonseis-Weg 123f, 2070 Ahrensburg Telefon (Nd 103) 5-779 Telefon (04102) 55778

Schweizer Club «Eintracht» von 1848 Präsidentin: Helga Wittwer-Anders Köpenicker Str. 26a, 2000 Hamburg 70 Telefon (040) 664540

Schweiz. Unterstützungskasse Hamburg Präsident: Albert Gradmann Schliemannstr. 22, 2000 Hamburg 52

Schweizerverein Berlin Präsident: Gerhard Meier Motardstrasse 103, 1000 Berlin 20 Telefon (030) 3347141

#### BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig Präsident: Hans Rudolf Billeter Wilhelm-Busch-Strasse 3, 3300 Braunschweig Telefon (0531) 77737

#### BREMEN

Schweizer Verein «Rütli» Präsident: Dr. Dian Schefhold Blankenburgerstr. 34, 2800 Bremen 1 Telefon (0421) 4985962

#### HANNOVER

Schweizer Verein Hannover Präsidium: Renée Okelmann Isernhagener Str. 94 3000 Hannover Telefon (0511) 620732 Frau Maria Schnitter Siecum 14 3005 Hemmingen Telefon (0511) 426670

#### **OSNABRÜCK**

Schweizer Verein Osnabrück Präsidentin: Elisabeth Michel Max-Reger-Strasse 31, 4500 Osnabrück Telefon (0541) 48336

#### SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein Präsident: R. Peter Gamaler Weg 5, 2420 Eutin Telefon (04521) 2144 Schretär: H. Vahlbruch Schwanenwinkel 3, 2380 Schleswig Telefon (04621) 33770

# Bundesrepublik Deutschland

### 20 Jahre Information – Ein Blick zurück

Vor fast genau 20 Jahren wurde die Schweizer Revue, die Zeitschrift der Schweizer in der BRD und in Berlin, aus der Taufe gehoben. Allerdings hiess der Titel 1971 noch «kontakt».

Als Vorläufer kann man die seit 1969 erscheinenden Vorortsnachrichten des Kölner Vororts betrachten, die versuchten, über die Vereinspräsidenten wichtig erscheinende Ereignisse aus der Heimat an die damals insgesamt etwa 4000 Vereinsmitglieder weiterzuvermitteln.

Dann, am 28. August 1971, fanden die ersten konkreten Gespräche zwischen dem Vorortspräsidenten Ernst Balsiger, seinem als ersten Redaktor vorgeschlagenen Vorstandsmitglied Fritz Herbst und den zuständigen Berner-Behörden statt. Fast natürlicherweise, könnte man heute sagen, fanden diese Erstgespräche in Brunnen, wo sich mittlerweile der Auslandschweizerplatz befindet, statt. An derselben Stelle werden nun auch die wichtigsten Veranstaltungen aus Anlass des 700jährigen Bestehens der Schweizerischen Eidgenossenschaft stattfinden. Natürlich traf man sich auch vorzugsweise auf der Schweizer Botschaft in Köln. Mögliche Mängel in der Koordination zwischen Auslandschweizerkommission, den Vereinspräsidenten, dem Auslandschweizersekretariat und den Behörden, deren finanzielle Unterstützung notwendig war, wurden hier erfolgreich behoben. Auf Grund dieser enormen Arbeitsleistung erschien noch 1971 die Nr. 1.

Botschafter Hans Lacher, Redaktor Fritz

Herbst vom «Helvetia»-Verein und Vorortspräsident Balsiger begrüssten in dieser Erstausgabe die Landsleute in der BRD und in Berlin und forderten gleichzeitig eine aktive Mitarbeit bei der redaktionellen Gestaltung. Konsulate und Vereine leisteten erste Beiträge.

Politische Parteien in der Schweiz wurden erstmalig ausführlich vorgestellt, der Sport in der Schweiz, wie Veranstaltungen in der Heimat unter der Rubrik «Die Schweiz von Tag zu Tag», standen im redaktionellen Vordergrund. Die «offiziellen Mitteilungen» wiesen auf heute selbstverständlich erscheinende Ereignisse hin wie die 8. AHV-Revision mit dem Dreisäulenprinzip, die neue Altersgrenze für den Beitritt der Auslandschweizer zur freiwilligen AHV sowie die Rolle des Schweizerischen Kurzwellendienstes gegenüber den Auslandschweizern.

Ernst Balsiger



Weihnachtsfeier «Helvetia» Köln: «Was wohl in der Kiste steckt?»

Foto: J. Gold

Immer mehr bemühen sich die Schweizer Vereine, allen Generationen etwas zu bieten. Bei der traditionellen Weihnachtsfeier in der Wolkenburg in Köln zog «Faxmax» die jüngsten, die in stattlicher Zahl (30) aufmarschiert waren, in seinen Bann. Nach der Begrüssung durch Vereinspräsident Ernst Balsiger, einer klassischen Einstimmung auf Klavier und Violine, den

richtungsweisenden Worten von Generalkonsul Rudolf Wenger – mit besonderem Hinweis auf die zentrale NRW-Nationalfeier in Kalkum – bildete der Einzug des Schweizer Samichlaus und seines bewährten Schmutzlis den Höhepunkt der Feier, an der rund hundert Mitglieder teilgenommen hatten.

# Rentenanstalt

Es geht um Ihre Versorgung!

### Der Schweizerische Rentenplan 900/905. Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.

Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz. Die wichtigsten Merkmale:

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung

beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms "Schweizerische-Rentenplan 900/905". Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

Die Versorgungsidee die keine Grenzen kennt

Name Vorname geb.	

### Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung

#### Vorschau 1991

2. März: Generalversammlung April: Kegeln

Juni: Treffpunkt Gruga Essen

3. August: 700-Jahr-Feier im Schloss Kal-

kum Düsseldorf

14. September: Grillfest in Essen

November: Kegeln

Anfang Dezember: Weihnachtsfeier

Änderung vorbehalten

#### Rückblick 1990

In diesem Jahr fanden verschiedene Veranstaltungen statt.

Es begann mit der Generalversammlung, die im März in Essen stattfand und gut besucht war. Zuerst wurde der Jahresund Kassenbericht vorgetragen.

Als der Vorstand gewählt wurde, stellte sich Herr Meli vom Schweizerischen Generalkonsulat als Wahlleiter zur Verfügung. Neu gewählt wurde der 2. Vorsitzende Thomas Bach.

Die Generalversammlung endete mit zwei interessanten Filmen aus der Schweiz.

Im Mai konnten wir eine Brauereibesichtigung bei Diebels in Issum wahrnehmen. Dazu gehörte ein Lichtbildervortrag von der Gründung der Brauerei bis zur heutigen Zeit. Anschliessend fand eine Führung durch den gesamten Betrieb statt. Danach stärkten sich alle am kalten Buffet, und dazu gab es reichlich Diebels Alt.

Die Bundesfeier wurde im August auf der Wilhelmshöhe in Duisburg gefeiert. Als Gast durften wir begrüssen Herrn Generalkonsul Wenger mit Gattin und Tochter. Es fand auch ein Preiskegeln statt, wo um die Wette gekegelt wurde.

Ende August am Baldeneysee in Essen fand ein Grillfest statt, das von unserem Mitglied Herrn Schmidt jun. bestens organisiert wurde.

Im September gab es einen Ausflug zum Naturpark Schwalm-Nette, umgeben von zwölf Seen mit seltenen Vogelarten, in ausgedehnten Wäldern gelegen. Man konnte wandern soweit die Füsse trugen. Nach einem gemütlichen abend ging es wieder Richtung Heimat.

Herr Schäuble von der Diebels Brauerei machte es im Oktober möglich, dass auch die Berufstätigen eine Brauereibesichtigung mitmachen konnten.

Auch viel Spass brachten die Kegelnachmittage, die von Herrn Schmid jun. gut vorbereitet wurden.

Am Sonntag, dem 9. Dezember, fand im Hotel Handelshof-Mövenpick die Weihnachtsfeier statt. Es wurde eine grosse Tombola veranstaltet, mit vielen schönen Preisen. Mitglied Frau Steingens sagte schöne Gedichte auf. Der Nikolaus beschenkte die Kinder mit gut gefüllten Tüten, ebenfalls beschenkt wurden die über 70jährigen. Alle sangen Weihnachtslieder, begleitet von unserem Mitglied Herrn Eubeler auf der Ziehharmonika.

Hanni Sikora

#### Kurz notiert:

- Zur neuen Leiterin der Vertretung in Düsseldorf hat die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) Frau Adelheid Freiburghaus ernannt. In Düsseldorf übernimmt sie ab Februar die Nachfolge von Urs Eberhard, der nach Amsterdam gewählt wurde.
- Schweizer Schützen Verein Köln: Die Jahres-Hauptversammlung findet am 16. März 1991 um 18 Uhr statt. Auf Samstag, den 9. März, ist der erste Schiess-Tag angesetzt (Gewehr).
- Im Rahmen der schweizerisch-deutschen Gesellschaft Bonn sprach Nationalrat Moritz Leuenberger über die Situation der Schweiz.
- Die Möbel-Messe in Köln brachte eine Rekordbeteiligung von Schweizer Ausstellern.

### Schweizer Verein **Dortmund**

Der rührige Präsident des Schweizer Vereins Dortmund, Andre Ziehli, hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Dazu schreibt er: Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Vereinsmitgliedern recht herzlich für das Vertrauen während meiner Amtszeit bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Familie Scholz-Kühne, die eine eindrückliche Weihnachtsfeier organisiert hat. Wer nicht dabeigewesen ist, hat etwas verpasst! Das Buffet war eine kulinarische Reise von Dortmund über Zürich ins Engadin und reichte bis ins Tessin. Herzlichen Dank auch im Namen aller Vereinsmitglieder!

Meinem Nachfolger, Herrn Günter Rohrbach, danke ich für sein Engagement und wünsche ihm viel Glück in seinem Amt. Andre Ziehli

#### Schweizer Vereine D-Mitte

Schweizer Club Aachen

Präsident: Herbert Scheurer Gladiolenweg 5, 5120 Herzogenrath 3 Telefon (02407) 7373

#### **BAD OEYNHAUSEN**

Verein der Auslandschweizer in Ostwestfalen Präsident: Christa Hirte

Am Schildkamp 11, 4900 Herford Telefon (05221) 71167

#### DORTMUND

Schweizer-Verein Dortmund Präsident: Günter Rohrbach Lindenweg 21, 5757 Wickede (Ruhr) Telefon (02377) 7382 Q 15-22 Uhr

#### DÜSSELDORF

Schweizer Verein «Edelweiss»

Präsident: Wolfgang von Ah Ubierstrasse 15, 4040 Neuss 1 Telefon (02101) 57873

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung Präsidentin: Erna Martin-Oberholzer Jägerstr. 53, 4100 Duisburg 11 Telefon (0203) 557770

#### KÖLN

Schweizerverein «Helvetia» Präsident: Ernst Balsiger Marienburger Str. 72, 5000 Köln 51 Telefon (0221) 38 1938

Schweizer Schützenverein Köln Präsident: Emil J. Müller Tulpenstr. 13, 5160 Düren-Mariaweiler Telefon P. (02421) 82905 G. (02423) 402133

#### KREFELD

Schweizerverein Krefeld und Umgebung

Präsident: Walter Zimmermann Breitenbachstr. 37, 4150 Krefeld 1 Telefon (02151) 541284

#### MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen

Präsident: René Baumgartner Niels-Stensen-Weg 19, 4400 Münster Telefon (0251) 89207

#### WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösli»

Präsidentin: Paula Hasler-Kirsch Wilbergstr. 15, 5600 Wuppertal 1 Telefon (0202) 456597

#### FRANKFURT

Schweizer Gesellschaft Frankfurt a. M. Präsident: Willy Grossenbacher Feldbergstr. 27, 6070 Langen Telefon: (06103) 25178

#### DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt

Präsidentin: Vreni Stebner Palisadenstr. 12D, 6100 Darmstadt-Eberstadt Telefon (06151) 592931

#### KASSEL

Schweizer Klub Kassel

Präsident: Wilhelm Rissel Heinrich-Bertelmann-Str. 20, 3500 Kassel Telefon (0561) 25583

#### LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Präsident: Karl Fässler

Fussgönheimer Str. 39, 6715 Lambsheim

#### SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland Präsidentin: Odette Manzinali Ensheimer Str. 6, 6670 St. Ingbert Telefon (06894) 6791

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung

Präsident: Hugo Bauer Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden Telefon (06121) 442656

#### WORMS

Schweizer Verein «Helvetia» Präsidentin: Margaretha Müller-Thommen Alicestrasse 45, 6520 Worms

# Bundesrepublik Deutschland

#### Schweizer Gesellschaft Pforzheim

#### Rückblick

Nach den Sommerferien trafen sich am Wochenende 15. und 16. September 1990 unsere Mitglieder im Odenwald zu dem bereits mehrmals durchgeführten Grillwochenende. Dank des guten Wetters war diese rustikale Veranstaltung in diesem Jahr eine besonders schöne Veranstaltung.

Am 13. Oktober machten wir unseren Jahresausflug. Eine Busfahrt nach Wertheim und eine Schiffahrt auf dem Main standen auf dem Programm. Auf der Heimfahrt machten wir dann noch einen Besuch in der Stadt Miltenberg am Main. Die Generalversammlung unserer Gesellschaft fand am 7. November 1990 statt. Da keine Wahlen auf der Tagesordnung standen, konnte die GV zügig durchgeführt werden.

Am 8. 12. 1990 trafen wir uns zu einer besonderen Adventsfeier in einem festlich geschmückten Gemeindesaal einer Pforzheimer Kirchengemeinde. Wir bereiteten uns das Nachtessen in Form von Fondue und Raclette selbst zu. Auch dieses Jahr kam wieder der Nikolaus zu den Kindern und für die Grossen wurde eine Tombola mit vielen Überraschungen veranstaltet.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank für die vielen fleissigen Hände und die bereitgestellten Präsente.

#### Jahresprogramm

Für das Jahr 1991 haben wir wieder ein interessantes Programm für unsere Mitglieder und unsere Gäste zusammengestellt.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- 2. Februar: Besuch im Stadtmuseum Bretten
- 6. Februar: Stammtisch im Ratskeller Pforzheim
- 6. März: Stammtisch
- 3. April: Stammtisch
- 1. Mai: Stammtisch
- 11. Mai: Maiausflug
- 5. Juni: Stammtisch
- 8. Juni: Ausflug mit der Schweizer Gesellschaft Darmstadt
- 3. Juli: Stammtisch
- 26.-28. Juli: Auslandsschweizer Kongress in Luzern

Juli/August: gemeinsamer Theaterbesuch einer Freilichtbühne

- August: Nationalfeier
- 7. August: Stammtisch
- 4. September: Stammtisch
- 7. und 8. September: Grillfest im Odenwald
- 2. Oktober: Stammtisch
- 5. Oktober: Jahresausflug in die Schweiz
- 6. November: Generalversammlung und 110jähriges Jubiläum unserer Gesellschaft
- 7. Dezember: Adventfeier

Brigitte Leich

#### Kurz notiert:

#### Erfolgreiche Schweizer im Ausland

Der 58jährige Berner *Paul Braendli*, seit 1985 Präsident des Europäischen Patentamts in München, hat für seine Verdienste um die Schaffung eines europäischen Patentsystems und für die Festigung der traditionellen Rolle der Schweiz auf dem Gebiet des internationalen Immaterialgüterrechts die Ehrendoktorwürde der Universität Zürich erhalten.

## Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen

#### Jahresprogramm 1991

- 28. Januar: Monatsversammlung Filmvorführung über die Schweiz
- 11. März: Ab 19.00 Uhr: Stammtisch im Restaurant Landgraf (Kaiserpassage)
- 8. April: Generalversammlung mit Wahlen
- 3. Juni: Monatsversammlung
- 8. Juni: Ausflug nach Aarau
- 1. August: Ab 19.00 Uhr: Stammtisch im Gasthof Hirsch in Gächingen
- 24. August: Wanderung, anschliessend Bundesfeier in Holzelfingen
- 20. September: 18.30 Uhr: Stadtbesichtigung in Tübingen. Treffpunkt beim Verkehrsamt (bei der Brücke). Anschliessend gemütliches Beisammensein.
- 7. Oktober: Monatsversammlung Dia-Vortrag

November: Stammtisch mit Kegeln

14. Dezember: 16.00 Uhr: Weihnachtsfeier in der Gaststätte «Omnibusbahnhof» in Reutlingen

Die Generalversammlung und die Monatsversammlungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden in der Gaststätte «Omnibusbahnhof» in Reutlingen statt.

Alle Schweizerinnen und Schweizer in Reutlingen und Umgebung sind herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Auch Gäste und Mitglieder von anderen Schweizervereinen sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt der Präsident, Paul Danz, Honauer Str. 47, 7414 Lichtenstein, Telefon 07129/4120.

# Rentenanstalt &

## Es geht um Ihre Versorgung!

## Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.

Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz. Die wichtigsten Merkmale:

Der Schweizerische Rentenplan 900/905.

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
   sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
  Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung
- beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms "Schweizerische-Rentenplan 900/905". Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

Die Versorgungsidee die keine Grenzen kennt

COUPON bitte direkt senden an:	Schweizerische Renten Niederlassung für Deuts Leopoldstraße 8-10, D-8	anstalt, schland, Abt. Vf 8000 München 40
Name	Vorname	geb.
Anschrift (Straße/PL	Z/Ort)	

### Schweizer Verein München - Besuch in St. Gallen

1990 führte der Schweizer Verein München eine kleine Kultur-Reise durch. Ihr Ziel war die Stadt St. Gallen, die wir in mehrstündiger Fahrt in einem mit über 50 Landsleuten und Gästen besetzten Bus am späten Vormittag des 21. November 1990 erreichten. Der Leiter dieser Fahrt war der Vizepräsident des Vereins, Herr Otto Helfenberger. Zu unserer besonderen Überraschung und Freude gesellten sich zu der Gruppe in St. Gallen auch noch unser Landsmann aus Kempten, Herr Beisele und seine Frau, um den Tag mit uns zu verbringen.

Nach dem Mittagessen war eine Führung im Industrie- und Gewerbemuseum (Textilmuseum) vorgesehen. In einem Vortrag gab uns die schweizerische Stadtführerin vorab einen kurzen Überblick über das Stickereigewerbe, einem schon seit dem Mittelalter bestehenden, blühenden Wirtschaftszweig. Man begann mit dem Besticken von Leinen für Paramente, zur Verwendung von Textilien in Wohnungen des städtischen Bürgertums und für Gebrauchsstücke in ländlichen Gegenden. Im Jahre 1790 fanden in St. Gallen und dem Umland bis zu 40 000 Handstickerinnen Beschäftigung. Heute noch existieren Sticksäle, in welchen gemeinsam gearbeitet wurde. Zu jeder Zeit herrschte eine grosse Vielfalt an Erfindungsreichtum von Ornamenten und Verarbeitungsweisen, wovon wir uns beim anschliessenden Gang durch die Ausstellung selbst überzeugen konnten.

Im 19. Jahrhundert nun nahm die Herstellung von Spitzen und Stickereien auf maschinelle Weise einen raschen Aufschwung. Dadurch änderten sich auch Material und Garne. War es erst noch feine Baumwolle, so sind es heute Wolle, Seide, Kunstseide, Tersuisse, Vinyl und Kunstleder, die bestickt werden. In vielen Betrieben wird mit elektronischen Maschinen und Computern gearbeitet. Auch die Stickerei-Kollektionen erweiterten sich und von einer Anzahl Stickerei-Exporteuren werden zweimal jährlich hochmodische Couture-Kollektionen kreiert, die u.a. in den internationalen Modezentren von Paris, Rom, London und New York immer wieder begeisterten Anklang finden.

Einen Blick konnten wir auch in die Bibliothek des Textilmuseums mit Musterbüchern tun. Sie ist der Allgemeinheit zugänglich und Fachleute können sich Ideen und Anregungen aus ihr holen.

Die von uns beim anschliessenden Rundgang durch die Altstadt so sehr bewunderten, reich verzierten Erker an den Bürgerhäusern dienten auch einem praktischen Zweck: Sie sollten für besseres Tageslicht für die fleissigen Stickerinnen sorgen. Noch heute zeugen viele Jugendstilhäuser von dem Reichtum mancher Familien zur Blütezeit der ostschweizerischen Stickereiindustrie. Leonie Megele

#### Symphoniekonzert

In der Münchner Hochschule für Musik fand am 10.8.90 ein Schweizerisch-Polnisches Symphoniekonzert unter der Leitung von Herrn Martin Baur, Wil, statt. Initiatoren waren der Förderverein Münchener Musikseminar e. V. in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Generalkonsul und dem Schweizer Verein München e. V. Die jungen Musiker waren sich bereits seit Herbst 1988 bekannt, als ein polnisches Jugendorchester eine erfolgreiche Konzerttournee durch die Ostschweiz unternommen hatte. Im Austausch wurde im April 1989 in Zusammenarbeit mit der UNESCO, Warschau, eine Konzertreise des Wiler Jugendorchesters durch Polen veranstaltet. Ein gemeinsames Konzert beider Jugendorchester in der Chopin-Akademie in Warschau im Beisein des Schweizer Botschafters ermutigte die Initianten beider Orchester zu einer völkerverbindenden zweiwöchigen Konzerttournee durch die Schweiz und durch Deutschland. Ergänzt und bereichert wurde das Konzert in München noch durch drei junge Solisten, der Warschauer Flötistin Beata Miksa, dem österreichischen Geiger Harald Fetter und dem Münchner Pianisten Matthias Schultheiss. Die beiden letzteren sind bereits österreichische und deutsche Musikpreisträger. Ein interessiertes und dankbares Publikum im gut besuchten Konzertsaal lauschte den genussreichen Darbietungen, die Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart umfassten.

#### Schweizer Vereine D-Süd

Schweizer Verein München Präsident: Albert Schönenberger Leopoldstr. 33, 8000 München Telefon (089) 333732

#### AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Präsident: Rudolf Güller Leustr. 15b, 8900 Augsburg 21 Telefon (0821) 813966

#### NÜRNBERG

Schweizerverein Nürnberg Mitvorstand: A. Bracht-Wälti Stiedrich-Bauer-Str. 14, 8520 Erlangen Telefon (09131) 13129

#### ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu Schriftführerin: Sylvia Hörtnagl Riefen 183 1/b, 8961 Buchenberg Telefon (08378) 608

#### FREIBURG I. Br.

Schweizer Hilfsverein e.V. Präsident: Max Eberhardt Brahmsstr. 18, 7800 Freiburg i. Br.

#### GRENZACH-WYHLEN

Schweizerkolonie Grenzach Präsident: Walter Basler Hornrain 14, 7889 Grenzach-Wyhlen 1

#### **JESTETTEN**

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung Präsident: Fritz Bart Wettegasse 14, 7891 Lottstetten Telefon (07745) 7823

#### WEIL AM RHEIN

Schweizerkolonie Weil am Rhein Schriftführer: Arnold Bühler Mühlenrain 15a, 7858 Weil am Rhein Telefon (07621) 777 16

#### SCHRAMBERG

Schweizerverein «Helvetia» Rottweil/Schwenningen Präsident: Karl Egli Bruch 30, 7230 Schramberg 13

#### TUTTI INGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung Präsident: Bruno Eisold Karlstrasse 54, 7200 Tuttlingen 1 Telefon (07461) 4108

#### BADEN-BADEN

Schweizer Gesellschaft Präsidentin: Margaretha Baer Lichtenthalerstr. 30, 7570 Baden-Baden Telefon (07221) 23429

#### KARLSRUHE

Schweizerverein «Helvetia» Präsidentin: Marthel Guhl Jahnstr. 24, 7500 Karlsruhe 1 Telefon (0721) 842573

#### MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Präsident: Heinrich Wyss Essener Str. 10, 6830 Schwetzingen Telefon (06202) 18088

#### PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim Präsidentin: Verena-Madeleine Schwarck Irisweg 4, 7531 Kieselbronn Telefon (07231) 57434

#### RAVENSBURG

Schweizer Gesellschaft Ravensburg Präsident: Max Henzi Klosterweg 15, 8993 Nonnenborn Telefon (0751) 831

Schweizerverein «Helvetia» Präsident: Paul Danz Honauer Str. 47, 7414 Lichtenstein-Holzelfingen Telefon (07129) 4120

#### STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart Präsident: Marcel Druey Hindenburgstr. 61, 7015 Korntal Telefon (0711) 833738

Schweizer-Verein Ulm/Donau und Umgebung Präsident: Emil Wagner Eberhard-Finckh-Str. 16, 7900 Ulm/Böfingen Telefon (0731) 26018

#### WANGEN/Allgäu

Schweizer Verein Wangen/Allgäu Präsident: Josef Krucker Pfarrer-Wahr-Weg 8, 7964 Kisslegg Telefon (07563) 8651